Gehörlosenfreizeitheim
Bremen e.V.
Schwachhauser Heerstr. 266 · 28359 Bremen

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

INFORMATIONSBLATT

Ausgabe Mai 2009 **30. Jahrgang Nr. 4**

Vorstand wurde im Amt bestätigt

Am 19.04.2009 fand die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl im Gehörlosenfreizeitheim statt.
Die Vorsitzende Sabine Schöning begrüßte 77 Mitglieder und erstattete den Jahresbericht. Darauf folgte der Kassenbericht von Kai Wehner. Die Revisoren bestätigten die Kasse in Ordnung.

Die Entlastung des Vorstandes wurde von der Ehrenvorsitzenden Käthi George durchgeführt. Die Mitgliederversammlung stimmte einstimmig für die Entlastung.
Unsere Ehrenvorsitzende Käthi George wurde zur Wahlleiterin gewählt. Bevor ein neuer Vorstand gewählt wurde, haben Sabine Schöning und Käthi George dem Vorstandsmitglied Heinz Niemeyer für seine langjährige Tätigkeit im FZH mit der Ernennung zum Ehrenmitglied gedankt und ihn mit einem Blumenstrauß und einem Präsentkorb verabschiedet. Heinz Niemeyer hielt eine kurze Rede; er meinte, dass 33 Jahre Tätigkeit im FZH genug sind. Er umriss kurz, wie damals alles angefangen hat. Schade, dass er nun nicht mehr bei uns im Vorstand ist, aber er steht uns zur Verfügung, wenn wir seinen Rat brauchen.

Bei der Wahl des Vorstands wurde Sabine Schöning einstimmig wiedergewählt.

In einer Blockwahl wurden bestätigt:
2.Vorsitzende Sandra Schultze
1.Kassierer Kai Wehner
2.Kassiererin Erika Schwittek
Beisitzer für Getränkeaufsicht Manfred Tausch
Beisitzerin Küche und Aufsicht Alice Tausch
Beisitzerin für Senioren, Küche und Aufsicht Alma Schwerdtfeger
Beisitzer für Technik Oliver Bardt
Beisitzer für Hausordnung Elmar Heckenbach
Beisitzerin für Jugend Kathrin Wegner
Gerd Bunk ist als Beisitzer für Ordnung einstimmig neu gewählt worden, bei 1 Stimme als Enthaltung.

Als Kassenrevisor/in wurde Astrid Kerkdyk mit 24 Stimmen und Harald Schmidt mit 23 Stimmen gewählt. Ersatz-Revisorin ist Sandra Carnazzo.

Die Vorsitzende Sabine Schöning bedankte sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen und die Unterstützung. Die zügig abgewickelte JHV stellte alle Mitglieder zufrieden.
Sabine Schöning

Erscheint monatlich für alle Mitglieder und Freunde des "Gehörlosenfreizeitheims Bremen e.V." und für alle Eltern, Kinder und Lehrer der Schule an der Marcusallee, Förderzentrum für die Bereiche Schwerhörige und Gehörlose. Bankverbindung: Sparkasse in Bremen, Konto-Nr.: 1101 5120, BLZ 290 501 01. Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Gehörlosenfreizeitheims. Berichte und Fotos können eingereicht werden per Mail: info@lvg-bremen.de, per Post: Adresse s.o., z.H. Patrick George, oder per Fax: 22311-39. Redaktionsschluss: 20. Tag im Monat. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

Gehörlose beim Kirchentag

Vom 20. bis 24. Mai ist Kirchentag in Bremen. Etwa 100.000 Menschen werden unsere Stadt besuchen. Auch etwa 100 Gehörlose werden über die vier Tage zu Gast sein. Weitere werden für einen oder zwei Tage kommen.
Für Gehörlose gibt es ein besonderes Program an allen Tagen. Die Angebote sind meistens in der Halle 2 der Messehallen im Zentrum „Kirchentag barrierefrei". Wer an allen Veranstaltungen teilnehmen möchte, muss eine Dauerkarte kaufen. Sie kostet für Gehörlose mit Behindertenausweis € 49,-.
Wer nur an einigen Veranstaltungen teilnehmen möchte, kann sich auch eine Tageskarte kaufen. Sie kostet € 17,- für Gehörlose mit Behindertenausweis.

Einige Veranstaltungen sind auch frei:
Mittwoch, 18 Uhr: Eröffnungsgottesdienst auf dem Marktplatz und auf der Bürgerweide. Anschließend ist der „Abend der Begegnungen" in der Innenstadt. Hunderte von Ständen sind aufgebaut: Kreative Angebote und genug zu Essen und zu Trinken.
Freitag, 19 Uhr: Feierabendmahl im Gemeindezentrum Tenever; anschließend Abendessen. Man erreicht das Zentrum am besten mit der Buslinie 25 (Richtung Weserpark) Aussteigen an der Haltestelle Engadiner Str. Dann sind es noch ein oder zwei Minuten zu Fuß in Fahrtrichtung des Busses.
Sonntag, 10 Uhr: Abschlussgottesdienst auf der Bürgerweide. Für den Bereich der Gehörlosen gibt es (kostenlose) Karten bei Pastor Ilenborg.

Am Sonnabend ist ab 15 Uhr der Kulturnachmittag der Gehörlosen. Es lohnt sich auf jeden Fall, sich dafür wenigstens eine Tageskarte zu holen! Theatergruppen und Gebärdenchöre werden auftreten. Moderiert wird der Nachmittag von Jürgen Endress, der auch ein paar gebärdenpoetische Stücke darbringen wird. Ronald Ilenborg

Neue Fürsprecher bei Hand zu Hand

Die Homepage www.handzuhand.net wurde neu gestaltet. Dort findet man neue FürsprecherInnen, und zwar Caroline Link und Hape Kerkeling. Ein tolles Engagement, solche Fürsprecher zu bekommen!
Man kann Hand zu Hand jetzt auch ganz einfach unterstützen, wenn man bei Amazon im Internet etwas bestellen will. Einfach zuerst auf die Homepage von Hand zu Hand, dann "Unterstützungsmöglichkeiten", Bücher kaufen. Ein kleiner Teil des Geldes geht dann an Hand zu Hand.

Aktiver Freizeitmüller Carsten Lucht

Auch Carsten Lucht hat seine Homepage www.norddeutsche-muehlen.npage.de erneuert. Dort kann man unter "Gehörlosen-Führungen" immer die aktuellen Führungen nachlesen.
Beispielsweise bietet er im Rahmen des Kirchentages Führungen in der Windmühle am Wall in Bremen an. Dort läuft dann auch der Flügel und der Mahlbetrieb wird vorgeführt.

Am 9. Mai wird sogar in Sehen statt Hören von ihm berichtet. Mitte April war ein Kamerateam mit ihm unterwegs und hat seine Arbeit als Müller in der Mühle in Martfeld mit Segelflügel und in der Wassermühle Bruchmühlen aufgenommen. Also: Ansehen lohnt sich!

Leichtathletik-Erfolg in Dortmund

Am 07.03.2009 fuhren die Schüler Julian, Marco, Tim, Nino mit Trainer Matthias und den Begleitern Thomas, Gerrit und Olaf sowie Jens H. vom GSV Bremen bereits früh mit dem IC nach Dortmund zu den 31. Deutschen Gehörlosen Hallen-Leichtathletik-meisterschaften der Schüler, Jugend, Männer und Frauen.
Die große Helmut-Körnig-Sporthalle ist ein spezielles Leichtathletik-Zentrum von NRW. Man kann dort alle LA-Wettbewerbe durchführen.
Unsere Schüler nahmen an verschiedenen Disziplinen teil und schafften gute Ergebnisse. Besonders stolz waren Julian, Marco, Tim und Nino als Staffelmann-schaft, die den 1. Platz für Schüler errang.
Insgesamt wurden 7 Medaillen geholt. Der GSV Bremen ist stolz auf die erfolgreichen Schüler und dankt dem Trainer Matthias Männel-Starke, der die Schüler gut betreute.
Nach der Rückkehr in Bremen ließen sich alle das Essen bei McDonalds schmecken. Jens Hoffmeyer

GSRC – Skat und Romme Turnier mit 25 Jahr-Jubiläumsfeier

Am 18.04.09 nahmen 43 RommespielerInnen und 8 Skatspieler an dem Turnier im FZH teil, bei Romme wurde in 3 Serien und bei Skat in 2 Serien gespielt von 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Bei der Begrüßung der Gäste waren wir sehr überrascht, es gab 6 Stck. Erdbeer-Vanille Torten mit 6 versch. abgebildeten Fotos.
Im Laufe des Tages gab es belegte Brötchen, Kartoffelsalat mit deftigen Frikadellen und Mini-Schnitzel, nachmittags versch. Torten und Kuchen und gegen Abend belegte Brote u. Brötchen, die uns schmeckten.

Ab 19 Uhr folgte die Ehrung für 6 Personen: Astrid Kerkdyk, Alma Schwerdtfeger, Alice Tausch, Christel Igersky, Gisela Filoda und Edmund Filoda, die alle am gleichen Tag (01.03.1984) den Club gegründet hatten und bis heute treue Mitglieder geblieben sind.
Sie bekamen von Sabine Schöning vom Landesverband Bremen Silbernadeln und Urkunden verliehen. Von der Rommeabteilung bekamen wir jeder eine lange rote Rose mit Folie. Dazu auch noch eine Flasche Sekt von der Rommeleiterin und dem Rommekassierer.
Danach folgte die Gratulation von anderen Vereinen. Als Trostpreis bekamen Marianne Will und Vollus (Rotenburg) Kümmerling.
Zum Schluss wurde die Siegerehrung durchgeführt: Bei **Romme-Einzel**: 1. (Hamm) mit 116 Pkt., 2. (Krefeld) 112 Pkt. und 3. (Krefeld) 106 Pkt.
Romme – Mannschaft: 1. GRF Krefeld 360 Pkt., 2. GKK Bremerhaven 360 Pkt., 3. AGV Hildesheim I 321 Pkt.
Bei **Skat – Einzel**: 1. (Bamberg) 2318+ Pkt., 2. (GKK Bremerhaven) 2065+ Pkt., 3. Olaf Burchhardt 1942+ Pkt.; **Skat - Tandem:** 1. AGV Hildesheim / GKK Bremerhaven 3972+ Pkt., 2. GSRF Bamberg / GSRC„Elbe"Hamburg 3778+ Pkt.
Den Helfer/Innen möchte ich nochmals ganz herzlich danken für ihre Unterstützung. Die Zeit verlief sehr gut und wir waren sehr zufrieden.
Achtung: am 06.05.09 fällt das Spiel Skat und Romme aus, wegen Seniorenausflug. Astrid Kerkdyk

FUSSBALL-Versammlung mit Wahl

Am 28.02.2009 fand die Fussballversammlung des GSV Bremen mit Wahl im FZH statt. Es wurde neu gewählt, als neuer 1.Leiter wurde Timo Reinke und als 2.Leiter Klaus Scheiba gewählt. Marcus Tausch bleibt weiter 1.Kassierer und als 2.Kassierer wurde Edgar Zehner neu gewählt. Alte-Herren-Leiter und Pressewart ist Jörg Sperling. Für den Schiedsrichter-Ausschuss wurde Reiner Hinz neu gewählt. 1.Beisitzer: Thomas Hoffmeyer, 2.Beisitzer: Andreas Schmidt, 3.Beisitzer: Anton Gerk. Webmaster ist Olaf Härting. Die Versammlung war ingesamt gut verlaufen. Übrigens: unsere Homepage www.gsvbremen-fussball.de ist endlich wieder aktualisiert!

Kohlmarsch in Bremen

Am 28.02.09 trafen sich 8 Kegler des GSV Bremen um 13:30 Uhr am HBF in Bremen. Erstmal genehmigten wir uns einen Schluck; da wir Durst für die Reise hatten. Anschließend fuhren wir mit dem Bus nach Tenever, dann sind wir zu Fuß durch Osterholz bis zu unserem Ziel in Oberneuland gelaufen. Dazwischen aßen wir Gouda und Salami, und auch Getränke fehlten nicht. Einige lustige Spiele wurden auch gemacht.
Klaus Bunk organisierte alles und notierte sich auf einem Zettel, wer wird Kohlkönig? Harald Graß und Sven Iwanek haben nur wenige Punkte erzielt und wurden Kohlkönige. Es hat uns allen viel Spaß gemacht.
In der Hodenbergener Diele in Oberneuland ließen wir uns mit Bärenhunger den Grünkohl schmecken; es war ein wunderbares Essen. Bernd Lange

Termine & Veranstaltungen:

montags

von	17.00 - 18.30	Sprechstunde Beratungsstelle
von	18.30 - 19.15	Fitnesstraining für alle
von	19.30 - 20.15	Fitnesstraining für alle
ab	19.00	Besprechungen/Sportbüro
ab	19.00	Gemütliches Beisammensein

dienstags

von	19.00 - 20.00	Schwimmtraining Osterdeichbad
von	20.00 - 22.00	Basketballtraining, Schule Carl-Goerdeler-Straße

mittwochs

ab	14.00	14-tägig Gymnastik für Ältere
ab	14.30	Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
von	14.30 - 16.30	Sprechstunde Beratungsstelle
von	15.00 - 17.00	Sprechstunden des IFD im FZH
ab	18.00	Rommé und Skat (14-tägig)
von	18.30- 20.00	Fußball, Sportplatz Kuhhirten

donnerstags

von	18.00 - 20.00	Basketball, Kurt-Schumacher-Allee
von	19.00 - 21.30	Badminton-Training, Vorkampsw.

freitags

von	17.00 - 20.00	Jugendtreff (letzter Freitag im Monat)
von	19.00 - 22.00	Kegeltraining (14-tägig) Sportkegelzentrum Duckwitzstr.
von	19.00 - 22.00	Geschichtswerkstatt (mtl. 3. Fr.)
ab	19.00	Deaf-Café und Forum (20 Uhr) (letzter Freitag im Monat)

sonntags

von	14.00 - 17.00	Kids-Treff (jeden 3. Sonntag im Monat)
ab	15.00	Elterntreff mit hörgesch. Kindern (jeden 1. Sonntag im Monat)
ab	15.00	Gehörlosenverein (jeden 2. Sonntag im Monat)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im FZH, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

Kontakte:

Notruf-Fax: Polizei: 362-1859, Feuerwehr: 112

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche
- Pastor Ronald Ilenborg 476338
- Internet: www.egg-bremen.de Fax 476336
- E-Mail: ilenborg@gehoerlosenseelsorge.de

Sportbüro: Fax: 2449763

Landesverband / FZH / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle &	T/ST	22311-31
Dolmetscherzentrale (P. George)	Bild	22311-32
E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de	Fax	22311-39

Sprechstunden:
montags: 17.00 - 18.30, mittwochs: 14.30 - 16.30 Uhr

FZH/LV (alle Räume)	T/ST	22311-33
FZH/LV Vorstandsbüro	Fax	22311-38
Clubraum	Fax	22311-36

Deaf-Café im Internet: *www.deaf-cafe.de*

Integrationsfachdienst Bremen GmbH
Fachbereich für hörgeschädigte Menschen
Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen

- Internet: www.ifd-bremen.de	Tel.	27752-00
info@ifd-bremen.de	Fax	27752-22
- Leitung: Karin Wiechard	Tel.	27752-04
wiechard@ifd-bremen.de		
- Jasmin Alt	Tel.	27752-08
alt@ifd-bremen.de	Fax	27752-21
- Petra Diehl	Tel.	27752-07
diehl@ifd-bremen.de	Fax	27752-23
- Helga Gehrmann	Tel.	27752-17
gehrmann@ifd-bremen.de		
- Kai Wehner (gehörlos)	Bildtel.	27752-24
Wehner@ifd-bremen.de	SMS	0152 08893510

Sprechstunde des IFD im FZH: **mittwochs 15-17 Uhr!**

Nächste Termine:

Mo.	04.05. 10.30	Behindertenparlament Bürgerschaft
Mi.	06.05. 08.30	Seniorenausflug nach Celle
Fr.	08.05. 19.00	Werder-Fanclub-Treffen
Fr.	15.05. 18.00	Wanderfreunde Versammlung
Sa.	20.06. 15.00	Sommerfest

Die Beratungsstelle (P. George) ist am Mi., 06. Mai (wg. Seniorenausflug) und am Mi., 20.05. wg. Vorbereitungen für den Kirchentag geschlossen.

Sprechstunde des IFD mittwochs von 15-17 Uhr im FZH:

Änderungen möglich !

Datum	BeraterInnen	
06. Mai	Diehl	Wehner
13. Mail	Alt	Wehner
20. Mai	Diehl	Gehrmann
27. Mai	-	Wehner

Am 27. Mai wird wegen einer Fortbildung die Sprechstunde von Kai Wehner alleine durchgeführt.

Frühlingswanderung

Am 21. März unternahmen wir eine ganz "neue" Tour. Wir fuhren mit der Bahn nach Bremerhaven und anschließend mit dem Bus zum Fischereihafen. Dort machten wir eine große Besichtigung am Hafen. Es gab sehr viele Restaurants und Fischläden zu sehen, und einige Wanderkameraden hatten ein Fischbrötchen gegessen. Dananch wanderten wir, fast an der Weser entlang, zur Stadtmitte.

Zwischen Columbuscenter und Zoo machten wir eine große Pause mit Erfrischungen. Ebenso besuchten wir das neue Sail-Hotel mit Ausichtsturm und das Einkaufszentrum "Mediterraneo" im Neubau (im Stil italienischer Häuser), was sehr interessant anzusehen ist.
Danach machten wir uns auf die Heimreise und freuten uns über alles, was wir an diesem schönen Tag zu sehen bekamen. Vielen Dank den Organisatoren, Ehepaar U. + S. Junge.

Walter Castens

4. Deaf-History-Tagung in Leipzig

Forscher, Historiker, Archivare und Mitarbeiter der verschiedenen Städte haben vom 27.2.-1.3.09 in Leipzig teilgenommen. Freitagabend gab es ein Seminar, Diskussion, usw. in der Jugendherberge (Seminarraum). Helmut Vogel und Jochen Muhs erklärten den Verlauf des Tagesprogrammes. Am Samstag- Vormittag war Schulung: Warum brauchen wir ein Archiv?
Wir besichtigten die Gehörlosenschule (Samuel Heinecke). Durch Zufall habe ich ein kleines Buch „Taubstummenfreund" von Eduard Fürstenburg gefunden, besonders interessant, dass Bremen vorher schon einen Gehörlosenverein (früher Taubstummenverein Bremen von 1873) hatte. Das Buch wurde in Kopie auf der Sitzung des Landesverbandes gezeigt. Offiziell bleibt aber der Gehörlosenverein Bremen von 1905 bestehen.

Helmut Vogel und J.Muhs machten den Vorschlag, jedes Jahr in Leipzig ein Treffen der Forscher, Historiker usw. durchzuführen. Deaf History soll jedes Jahr in verschiedenen Städten organisiert werden. Die Samuel Heinecke- Schule hat die größte Bibliothek über Gehörlosengeschichte in der Bundesrepublik.
Samstag referierte Jochen Muhs über die Biographie von Albin M.Watzulik: 2 Reisen 1893 und 1904 nach Amerika zu den Kongressen. Jon Brauti aus Aal (Norwegen) referierte über den Deutsch-Norweger Carl Werner, er war als berühmter Eiskünstler in Europa bekannt.

Von Moderator Helmut Vogel erfuhren die Gäste etwas über die friedliche Revolution 1989 und 20 Jahre Deutsche Einheit. Pfarrer Heinz Weithaas erinnerte sich an seinen Einsatz als Gebärdensprachdolmetscher in der Nicolaikirche und sprach über die Gefahren der Montags-Demonstrationen. Matthias Mauersberger und Martin Domke erzählten auch über ihre Erlebnisse bei der Montagsdemonstration in Leipzig und über die Wende. Martin Domke berichtete über seine Tätigkeit in der DDR und in der BRD beim DGB. Zahlreiche Gehörlose in den Bundesländern sind verbittert über den Verlust ihrer Arbeitsplätze trotz der Freiheit.

Sonntag Vormittag besichtigten wir im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig die Ausstellung „Teilung, Einheit, Diktatur, Widerstand". Das Museum lehnte die barrierefreie Führung für gehörlose Menschen und die Kosten für Gebärdensprachdolmetscher ab. Historiker Vogel fungierte so als Museumsführer und klärte über Diktatur in der DDR und ihren Zusammenbruch auf. Einige besuchten dann das Grab von Samuel Heinecke und das Völkerschlachtdenkmal.
Die Teilnehmer erhielten Zertifikate. Der Landesverband übernahm die Kosten für diese interessante Schulung, die später auch den Gehörlosen Bremens zugute kommt.

Bericht: Rüdiger Schultz- Winter

R.E.S.E.T. - Kurs für Gehörlose

Was ist R.E.S.E.T.?
R.E.S.E.T. balanciert das Kiefergelenk mit einer einfachen und sehr wirkungsvollen Methode. Es sind sanfte energetische Entspannungsübungen für insgesamt acht Kopfregionen.
Das TMG System hat einen außergewöhnlich starken Einfluss auf den gesamten Körper. Deswegen sind die angenehmen Auswirkungen der Entspannung des Kieferbereiches oft sehr weit reichend: Der Rücken entspannt sich, man schläft besser, Spannungen im Kopf lassen nach, die Nebenhöhlen werden freier, die Verdauung reguliert sich und noch vieles mehr.
Bisher hat R.E.S.E.T. unter anderem geholfen bei …
- Jahrelangem Kiefergeräusch, Zähneknirschen, Kaubeschwerden
- Unfähigkeit, nach Zahnbehandlung den Mund weit zu öffnen
- Unterstützung der zahnärztlichen und kieferorthopädischen Behandlung
- Allergien
- Arthritis, Rheuma
- Bauchschmerzen, Verdauungsproblemen
- Chronische Müdigkeit
- Fussbeschwerden
- Kopfschmerzen, Migräne
- Tinnitus
- Ohrendruck, Ohrenschmerzen
- Hörproblemen
- Schnarchen
- Sehstörungen
- Schlafstörungen

und noch vieles mehr.

Kursleiter: Lutz Doblies
Datum: Samstag 16. Mai 2009, 10:00 bis 18:00 Uhr
Wenn gewünscht: gemeinsames Mittagessen in der Nähe oder evtl. gemeinsam in der Küche, dann bitte Speisen mitbringen.
Ort: BeKoS Beratungs- und Koordinationsstelle für Selbsthilfegruppen Lindenstraße 12a, Oldenburg
Anmeldung: Bitte vollständigen Namen (wird in das Zertifikat übernommen), Adresse, ggf. Telefonnummer und E-Mail-Adresse und „R.E.S.E.T. am 16.05.2009" angeben.
Tel: 04404 / 95 999 95
Fax: 04404 / 95 999 96
E-Mail: Lutz.Doblies@t-online.de
Kosten:
90 EUR incl. Manual und Zertifikat
45 EUR für Wiederholer, bitte Manual mitbringen
Die Kontodaten werden rechtzeitig nach Anmeldung mitgeteilt. Mit der Überweisung des Geldes ist der Platz reserviert.

Stornobedingungen:
Bei Stornierung 7 EUR Bearbeitungsgebühren bzw.
bei Stornierung bis 2 Wochen vor Beginn 20 %,
bei Stornierung bis 1 Woche vor Beginn 40 %,
bei Stornierung bis 2 Tage vor Beginn oder bei Nichterscheinen 100 % der Kursgebühr zzgl. anteilige Nebenkosten.

Die Stornogebühr wird bei der nächsten Anmeldung zum Kurs zu 50 % anerkannt.
Bitte mitbringen:
Schreibzeug und bequeme Kleidung, evtl. dicke Socken und eine Decke.
Ggf. etwas für unsere Mittagspause - oder gemeinsames Essengehen.

Neues Bildtelefon IRIS 3000

Wir starten jetzt in Deutschland mit einer absolut neuen Technologie.
Die Vorteile der Videokommunikation:
-für jeden bezahlbar, es genügt ein DSL-Anschluß
-einmalige Anschaffung von derzeit 149,95 € + 14,95 € für Aktivierung, Konfiguration, Logistik
-unbegrenzt ins deutsche Festnetz telefonieren für eine monatliche Flatrate von nur 12,99 €
-unbegrenzte Sprach- und Videotelefonie mit allen Kunden des digitalen Telefondienstes von ACN
-Videomail
-Begrüßungsvideo
-digitaler 7" Bilderrahmen, Video- und Audioausgang uvm.
Wir stellen Ihnen gern persönlich das Produkt vor.

Andrea Wittmann, wittmann@acn-mail.de
Tel./SMS 0163- 366 5226
Lutz Wrackmeyer, wrackmeyer@acnmail.de
Tel./SMS 0163-3673 937

Persönliche Nachrichten:

Am 14. April verstarb unser Mitglied Helene Krunke. Den Angehörigen gilt unser Beileid.

Wolfgang Starke feiert am 12. Mai seinen 60. Geburtstag. Am 14. Mai können Berni Behmann auf 80 Jahre und Helmut Seifert auf 83 Jahre zurück blicken. Norbert Friedrich feiert am 16. Mai seinen 75. Geburtstag. Else Peschla wird am 27. Mai 81 Jahre alt.

Wir gratulieren allen Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag und wünschen weiterhin beste Gesundheit und alles Gute!